

# MasterJet S OneVision

## MONTAGE UND ENTFERNUNG

Verklebe- und Demontageanleitung zur Verwendung der Folien **MasterJet S OneVision**. Die selbstklebenden **MasterJet S OneVision** Fensterfolien sind einfach und leicht anzubringen und zu entfernen. Allerdings muss man ein paar kleine Regeln einhalten. Werden diese Regeln eingehalten, hat man sehr viel Freude an den Produkten. Bitte beachten Sie die Punkte dieser Verklebeanleitung genau.

## MONTAGE

### **Untergrund:**

Die **MasterJet S OneVision** Fensterfolien sind nur für ebene Untergründe geeignet. Als Untergrund eignet sich Glas, Acrylglas und Polycarbonat.

### **Reinigung:**

Der Untergrund muss sauber sein. Verwenden Sie ausschliesslich eine Seifenlauge zum reinigen. Verwenden Sie unter keinen Umständen lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Die Oberfläche muss komplett fett- und fuselfrei sein. Danach muss die Oberfläche sehr gut austrocknen. Um die Oberfläche zu trocknen, verwenden Sie fuselfreies Material oder braunes Industrierpapier.

### **Verklebetemperatur:**

Die Verklebetemperatur beträgt mindestens +10°C, und maximal +32°C. Diese Werte beziehen sich nicht nur auf die Umgebungstemperatur, sondern auch auf die Temperatur der zu beklebenden Oberfläche. Vermeiden Sie das Anbringen von Folien bei direkter sommerlicher Sonneneinstrahlung und nutzen Sie die frühen Morgenstunden oder die Stunden vor Sonnenuntergang damit die zu beklebende Oberfläche nicht zu heiss ist.

### **Mehrteilige Grafiken:**

Bei mehrteiligen Grafiken dürfen die Folien unter keinen Umständen überlappend verklebt werden, sondern auf Stoß mit ca. 1mm Zwischenraum. Dieser Spalt ist mit einem Streifen Laminat (Kantenschutz) abzudichten.

### **Verklebverfahren:**

Die **MasterJet S OneVision** Fensterfolien dürfen nur trocken verklebt werden. Auch sollten die Folien nie vollflächig aufgeklebt werden, sondern es muss ein Abstand zur Fenstereinfassung eingehalten werden. Keinesfalls aber darf z.B. auf eine Fensterdichtung geklebt werden.

### **Kantenschutz und Versiegelung:**

# MasterJet S OneVision

Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Das Laminat wird über den Folienrand hinaus mindestens einen cm zu allen Seiten auf die bedruckte Grafik aufgebracht. Somit haftet das Laminat an den Rändern direkt auf der Oberfläche. Als zusätzlichen Schutz empfehlen wir dringend einen Kantenschutz oder zumindest Streifen des Laminates als weiteren Kantenschutz über die Ränder der Grafik zu verkleben. Dies empfehlen wir vor allem bei besonders hohen Beanspruchungen der Oberfläche durch aggressive und sehr häufige Reinigung. Bei Fahrzeugen welche mit Hochdruckreinigung oder rotierenden Bürsten gereinigt werden ist ein zusätzlicher Kantenschutz genauso zwingend anzubringen wie in kalten und frostigen Wintermonaten. Bei freigestellten Motiven (nur für geübte Verkleber) gibt es die Möglichkeit der nachträglichen Laminierung. Zuerst wird die Fensterfolie auf die Oberfläche geklebt und danach das Laminat darüber verklebt. Dabei ist zu beachten, dass das Laminat mindestens 1cm über das Format der Grafik hinaus auf die Oberfläche geklebt wird. Einen zusätzlichen Kantenschutz empfehlen wir wiederum im Falle sehr hoher Beanspruchung der Oberfläche.

## Verklebung:

1. Lösen Sie den Liner vom Vinyl in einer der oberen Ecken und falten Sie diesen ca. 8-16 cm zurück (abhängig von der Grösse der Grafik).
2. Richten Sie die **MasterJet S OneVision** Fensterfolie auf allen Seiten genau aus und drücken Sie die oberen Ecken mit einem leichten Druck auf das Glas.
3. Arbeiten Sie mit der Hand, einem weichen Gummiwischer oder einem Raket. Die Folie wird mit leichtem Druck angebracht.
4. Arbeiten Sie von oben nach unten indem Sie immer mehr Liner wegnehmen und die Folie mit leichtem Druck montieren. Arbeiten Sie weiter bis der Liner vollständig abgezogen und die Grafik angebracht ist.
5. Mit einem scharfen Messer können Sie die Ränder der Grafik schneiden.
6. Wenn Sie mehr als eine Bahn montieren, muss die nächste Bahn genau der zuvor angebrachten Bahn ausgerichtet werden. Beachten Sie hierbei den Abstand von mindestens 1mm.
7. Arbeiten Sie weiter wie unter 1 bis 5 beschrieben.
8. Mit einem Gummiwischer oder dem Raket können Sie die Grafik zum Schluss von der Mitte aus in allen Richtungen glätten und kräftig andrücken
9. Achten Sie besonders darauf, dass die Ecken gut angeklebt sind. Und die Kanten wie von uns empfohlen geschützt sind
10. Unter bestimmten Bedingungen (Witterung, Verklebetemperatur und/oder zeitlicher Abstand zwischen Druck/Laminierung und Anbringung) kann es vorkommen, dass es nach dem Aufbringen der Folie noch eine leichte Blasenbildungen (Wolkigkeit) gibt. Diese wird durch das Entweichen von Resten von Lösungsmitteln verursacht. Solche Erscheinungen verschwinden praktisch in allen Fällen innerhalb einiger Tage und sind normal. Unter keinen Umständen sind diese Blasen mit einem Messer oder einer Nadel anzustechen!

# MasterJet S OneVision

## **ABG-Siegel:**

Die **MasterJet** S OneVision Fensterfolien sind vom Kraftfahrtbundesamt freigegeben für die Verklebung auf Verkehrsmitteln. Diese so genannte Allgemeine Betriebsgenehmigung (ABG) gilt für die Verwendung der **MasterJet** S OneVision Fensterfolien sowohl ohne Laminat wie auch mit Laminat. Diese Genehmigung wird dokumentiert mittels kleinen Siegeln, die kostenfrei mitliefert werden können. Die Verwendung der Siegel ist verbunden mit der Verwendung der **MasterJet** S OneVision Fensterfolie ohne bzw. mit dem jeweils genehmigten Laminat. Zuwiderhandlungen führen zum Entzug der ABG. Hierfür kann keinerlei Verantwortung übernommen werden. Es sind des Weiteren die Montagehinweise des Kraftfahrtbundesamt einzuhalten.

## **DEMONTAGE**

Prinzipiell gilt, dass die **MasterJet** S OneVision Fensterfolien besser haften, je länger sie aufgeklebt sind. Deswegen achten sie bei der Demontage älterer Folien darauf, die Folie in einem Stück ohne Leimrückstände von der Oberfläche zu ziehen. Lösen Sie zuerst eine Ecke und ziehen Sie die Folie langsam ab bis zu einem Winkel von ca. 45° bis 75°. Arbeiten Sie bei den anderen Ecken gleich weiter. Bei einem Winkel von über 90° besteht eher die Möglichkeit, dass Leimreste auf der Oberfläche haften bleiben. Sollten wider Erwarten wenige Leimreste auf der Oberfläche verbleiben, verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel und entfernen Sie die Kleberesten mit einem Gummiwischer. Wenn Sie die Folie bei kalten Temperaturen entfernen, können Sie den Leim mit einem Föhn oder einer Heissluftpistole aufwärmen, damit die Folie nicht bricht. Achten Sie aber in diesem Fall darauf, dass die Scheibe nicht springt. Bei vorsichtiger Demontage lässt sich die MasterJetOneVision Fensterfolie in einem Stück von der Oberfläche ziehen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. [www.igepa-sw.de](http://www.igepa-sw.de)